

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 20 (1973)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geografie:

In Gruppen werden entsprechende Karten (Moltonwand) erarbeitet und dargestellt:

Gemeinde, Kanton

- Zivilschutzbauten der Gemeinde
- Zivilschutzpflichtige Gemeinden des Kantons (Begründung)
- Knotenpunkte (Verkehr, Elektrizität)
- Schützenswerte Bauten im Kanton

Schweiz

- Bergsturzgebiete
- Ueberschwemmungsgebiete
- Erdbebengebiete
- Kraftwerke (Wasser-Atom)
- Fluglinien, -plätze

Geschichte:

- Henri Dunant und das Rote Kreuz
- Menschenrechte
- Sempacherbrief

Staatskunde:

- Bürgerpflicht und Bürgerrecht
- Die Frau im Staat
- Subventionen
- Gesetz, Reglement, Verordnung

Naturkunde:

- Chemische Kampfstoffe
- Bakterien-Krieg
- Physik: Atomkraft (Fluch und Heil)
- Hygiene- und Wasserproblem

Lebenskunde:

- Mitleid, Mitgefühl, Anteilnahme, Achtung, Hilfsbereitschaft, Selbstlosigkeit
- Kameradenhilfe (Übungen mit Samariterverein)
- Verantwortung, Fahrlässigkeit, Pflichtbewusstsein
- Verzicht, Bescheidenheit, Fasten

Medien-Kunde:

Werbung (Plakat)

- Werbekraft des Plakats
- Vergleiche:
 1. Zivilschutzschau 1969, Küng
 2. Rettet das Wasser, Erni

- Optische und geometrische Mitte, Schriftblock, Symmetrie, Gewichtsverteilung
- Gestalterische Möglichkeiten:
Schriftplakat, Signet-Symbol, realistisch-gegenständliche Darstellung, Fotografie
- Farbe als Symbol:
grün (Sicherheit, Ruhe, Geborgenheit)
gelb (Zivilschutzfarbe, Gefahr)
rot / weiss (Landesfarben, Schweizerhaus)
- Thema: «Zivilschutz, sicheres Dach über dem Schweizerhaus»

Fernsehen: Film

- Wann sendet das Fernsehen Kriegsreportagen?
- Falscher Sensationshunger
- Der Krieg in der Stube
- Schüler und Krieg (Schäden)
- evtl. Zivilschutzfilm «Und Du?»

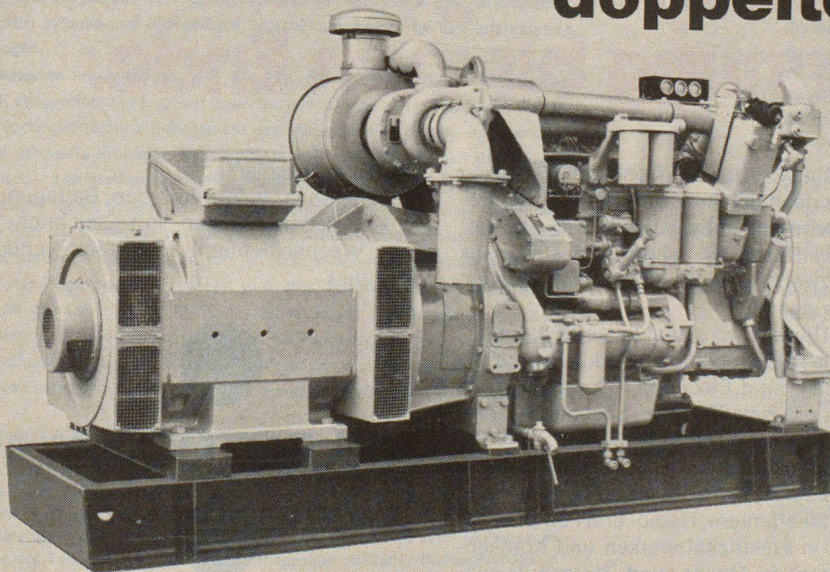
Kunsterziehung:


Surrealismus — Futurismus — Moderne Malerei im Engagement (Picasso, Salvador Dalí, Otto Dix, Honoré Daumier, Henry Moore, Max von Moos).

Der Künstler lebt und arbeitet aus seiner Zeit heraus. Oft ist er seiner Zeit auch voraus (da Vinci). Die Ungerechtigkeit, die Gewalt und das Grauen des Krieges hinterlassen im Künstler gewaltigen Eindruck. Er sucht sich in seiner Kunst von diesem Alpdruck zu befreien. Die Werke des Futurismus und Surrealismus sind vom Schreckerlebnis des Krieges und der Sehnsucht nach sozialer Gerechtigkeit geprägt. Der Künstler fühlt und kämpft mit seiner Zeit und ist deshalb engagiert. — Zerrissene Gesichter, Trümmerfelder, Chaos und Weltuntergang sind Sujets dieser Maler.

Der deutsche Maler Otto Dix erlebte das Drama des Krieges als Frontsoldat, Franz Marc ist 1916 bei Verdun gefallen. «Schon ganz früh in meinem Leben fand ich den Menschen hässlich, und die Tiere erschienen mir schöner und lauterer,» schrieb Marc im Schützengraben.

Caterpillar-Notstromgruppen* und AMMANN-Service: doppelte Sicherheit!



* Caterpillar-Notstromgruppen sind BZS-schockgeprüft (d. h. sie entsprechen den Normen des Bundesamtes für Zivilschutz). Caterpillar, Cat und  sind Warenzeichen der Caterpillar Tractor Co.

Wir projektieren, bauen und installieren betriebsfertige Caterpillar-Notstromanlagen von 50 bis 800 kW Leistung. Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung. Unser bewährter Kundendienst ist auch nach der Inbetriebsetzung der Anlage für Sie da.



AMMANN

ULRICH AMMANN, Baumaschinen AG, 4900 Langenthal

Telefon 063/2 27 02, 2 51 22, 2 52 01

S 1372



Wir haben die Electrona « Compact »-Hochstrombatterie nach dem Muster eines guten Krimis gebaut: Höchste Spannung bis zum Ende.

Batterien, die in Dauer- und Notstromanlagen Verwendung finden, haben ganz besonderen Anforderungen zu genügen: sie müssen augenblicklich hohe Entladeströme abgeben können – und zwar bei minimalstem Spannungsabfall!

Durch diese Eigenschaften unterscheiden sich Electrona "Compact"-Hochstrombatterien von Batterien herkömmlicher Bauart. Dank der speziellen Konstruktion besitzen sie einen aussergewöhnlich geringen Innenwiderstand – die Spannung liegt deshalb weit über der üblichen Norm. Zudem sind Electrona "Compact"-Batterien ausgesprochen raum- und gewichtssparend.

Überall, wo hohe Ströme oder Stromspitzen aus Akkumulatoren benötigt wer-

den, sind Electrona "Compact"-Batterien die wirtschaftlichste Lösung. Bei Schweladebetrieb haben sie eine Lebensdauer von weit über 10 Jahren und sind dank dem zweckmässigen "Fill-Meter"-System wartungsarm.

Überall, wo selbst kurze Stromunterbrüche katastrophale Auswirkungen haben könnten, sind Electrona "Compact"-Batterien die zuverlässigste Lösung: In Computerzentren, Atomkraftwerken, Flugsicherungsanlagen, in Strassentunnels, Schaltstationen, Telefonzentralen und Verstärkerämtern, Radio- und Fernsehsendern, in Elektrizitätswerken und Krankenhäusern, in Militär- und Zivilschutzanlagen, Fabrik- und Verwaltungsgebäuden, auf Schiffen und als Anlasserbatterien für

stationäre Dieselanlagen.

Electrona liefert mit den Batterien die kompletten Anlagen, mit Gleichrichtern, Wechselrichtern, Tableaux und Verteilung.

ELECTRONA

Electrona Batterien
sind "harte" Batterien.